

Schutz kritischer Infrastruktur – Sicherheit in Krankenhäusern

Seminarangebot der AKNZ 2019

Krankenhäusern als letztes Glied der Rettungskette kommt in unserem Gesundheitssystem eine herausragende Bedeutung zu. Insbesondere in Krisen- und Katastrophenfällen sind wir auf die Funktionsfähigkeit der klinischen Versorgung angewiesen. Kann die Sicherheit der Prozessabläufe für ein Krankenhaus im Ereignisfall nicht gewährleistet werden, könnte dies auch zu Funktionseinschränkungen der kritischen Versorgungsleistungen führen. Die Sicherheit kann beeinträchtigt werden, wenn Infrastrukturausfälle (Wasser, Strom, IT...), physische Schädigungen (Brand, Explosion...), aber auch massive Personalausfälle (Streik, Bombendrohung...) auftreten.

Ziel der Veranstaltung ist, das Thema Sicherheit in der Kritischen Einrichtung Krankenhaus zu beleuchten und hinsichtlich der komplexen Zusammenhänge zu sensibilisieren. Das Risiko- und Krisenmanagement KRITIS wird als strukturiertes Verfahren der Risikovermeidung/ -minimierung vorgestellt. Erste Lösungsmöglichkeiten werden durch Praxisvorträge aufgezeigt. Die Verknüpfung des Themas zur Krankenhausalarm- und Einsatzplanung wird dargestellt.

Teilnehmerkreis

- Sicherheitsverantwortliche im Krankenhaus (Risikomanager, Leitung, Katastrophenschutzbeauftragter),
- Mitarbeiter in Gesundheitsämtern mit der Zuständigkeit Krankenhaus

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Seminar „Ärztliche und rettungsdienstliche Führungskräfte beim MANV I“ ab dem Jahr 2014.

Themen

- Das Krankenhaus als Kritische Infrastruktur
- Sicherheit von Krankenhäusern (Begriffsbestimmung, Hintergrund)
- Risikoanalyse KRITIS Krankenhaus und Konzept Sicherheit
- Beispiele

Termine 2019

13.05. - 15.05.19